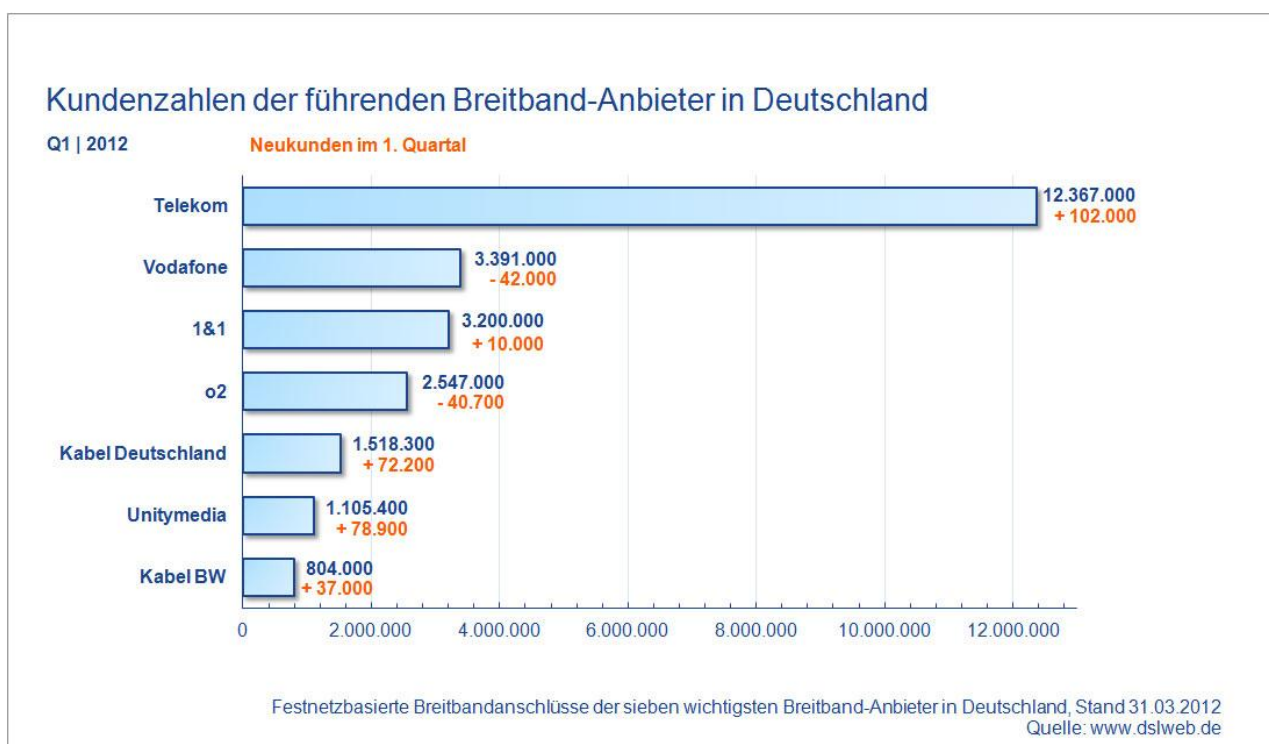


**DSLWEB Marktreport Q1 2012: DSL-Kundenzahlen stagnieren,
Kabel Internet-Angebote weiter stark nachgefragt
Aktuell rund 27,1 Millionen festnetzbasierete Breitbandanschlüsse in
Deutschland geschaltet**

Keine Trendwende im 1. Quartal 2012 auf dem deutschen DSL-Markt: Während die Deutsche Telekom die Zahl ihrer DSL-Kunden abermals deutlich erhöhen konnte, setzten sich die anhaltenden Kundenverluste bei den Konkurrenten Vodafone und o2 fort. 1&1 hingegen hat die Talsohle für den Moment durchschritten und verzeichnete erstmals wieder ein leichtes Plus an DSL-Verträgen.

Das Abschneiden der Kabelnetzbetreiber zeigt jedoch, dass trotz Schwierigkeiten der DSL-Anbieter noch großes Potenzial im deutschen Breitbandmarkt steckt. Unter dem Strich stellten Kabel Deutschland, Unitymedia und Kabel BW im Q1 2012 rund 188.000 zusätzliche Breitband-Internetzugänge über ihre Netze bereit.

Der neue Marktreport ist abrufbar unter www.dslweb.de/dsl-marktuebersicht.php.



[Grafik als JPG](#) / [Grafik als PDF](#)

Telekom setzt Wachstum fort, Stagnation bei restlichen DSL-Anbietern

Seit etwa einem Jahr ist der Marktführer Deutsche Telekom nun schon der letzte echte Wachstumsmotor, wenn es um die Zahl der geschalteten DSL-Breitbandverbindungen geht. Daran hat sich auch im ersten Quartal des neuen Jahres nichts geändert, in dem der Marktführer weitere 102.000 DSL-Verträge gewinnen und seinen DSL-Kundenstamm damit auf inzwischen 12,37 Millionen ausbauen konnte.

Die Telekom gewann so auch weiteren Boden zur direkten Konkurrenz aus dem DSL-Segment. Sowohl Vodafone als auch o2 konnten sich nämlich nicht gegen den Trend aus den letzten Quartalen stemmen und hatten weiter mit Kundenabwanderung zu kämpfen. Mit einem Minus von jeweils über 40.000 DSL-Verträgen fielen die Anschlussverluste im Q1 2012 bei beiden Anbietern zudem deutlich höher als im vergangenen halben Jahr aus. Eine kleine Trendwende ist hingegen 1&1 gelungen: Nachdem der Provider seine DSL-Kundenzahl bereits seit Mitte 2009 nicht mehr weiter erhöhen konnte, stellte sich nun erstmals wieder ein effektives Plus von rund 10.000 DSL-Verträgen ein. Der stetige Anschlussrückgang aus dem vergangenen Jahr ist damit - zumindest vorerst - gestoppt.

Trend zum Breitband über das TV-Kabel ungebrochen

Ganz anders sieht die Situation bei den drei großen deutschen Kabelprovidern aus. Diese konnten seit der Einführung ihrer Internetangebote konstant gute Zuwächse in diesem Bereich verzeichnen und stellen inzwischen insgesamt 3,4 Millionen Breitbandzugänge auf Basis ihrer Kabelnetze bereit. Damit erreichen sie einen Marktanteil von 12,6 Prozent.

Die höchste Zahl an zusätzlichen Internet-Verträgen konnte im Q1 2012 Unitymedia mit knapp 79.000 Neuanschlüssen verbuchen. Knapp dahinter rangiert der größte deutsche Kabelnetzbetreiber, Kabel Deutschland, der es zum Jahresbeginn auf ein Plus von 72.200 Internet-Abonnenten brachte. Die Zahl der Breitbandkunden des lediglich in Baden-Württemberg aktiven Providers Kabel BW schließlich nahm von Jahresbeginn bis Ende März um ebenfalls beachtliche 37.000 auf mehr als 800.000 zu.

Weiterführende Informationen und Bildmaterial

Die vollständige Version des DSLWEB Marktreports findet sich unter folgender Adresse: www.dslweb.de/dsl-marktuebersicht.php. Hier können auch die DSLWEB Marktübersichten zu den vergangenen Quartalen seit Anfang 2007 abgerufen werden.

Ansprechpartner für die Presse:

Ingo Hassa
Telefon: 0711-506230-13
E-Mail: i.hassa@dslweb.de

Matthias Bichler
Telefon: 0711-506230-18
E-Mail: m.bichler@dslweb.de

Allgemeine Informationen zum Verbraucherportal DSLWEB

DSLWEB ist das Verbraucherportal für schnelles Internet. Auf der Webseite werden die unterschiedlichen Provider mit ihren aktuellen Angeboten vorgestellt. Über den DSL-Check kann zudem direkt auf der Seite kostenfrei und unverbindlich die Verfügbarkeit bei den einzelnen Anbietern geprüft werden.

DSLWEB Preisvergleich macht tatsächliche Monatspreise sichtbar

Auf dem Internetportal lässt sich zudem ein DSL-Vergleich starten, der detailliert darüber informiert, welche Kosten effektiv pro Monat entstehen. Dies ermöglicht eine objektive Gegenüberstellung der Angebote, da durch den DSLWEB Preisvergleich alle Vergünstigungen sowie die einmaligen und monatlichen Gebühren übersichtlich aufgeführt werden. Dabei kann der Nutzer vorab seine Mindestanforderungen für das DSL-Komplettpaket bezüglich Geschwindigkeit, Tarif und DSL-Hardware festlegen. Als weitere Option lässt sich der tatsächliche Monatspreis für einen individuellen Beispiel-Zeitraum berechnen.

Zusätzliche Service-Angebote und DSLWEB Speedtest

Weiterführende Informationen zum Thema Anschluss, Tarife und Hardware ergänzen das Angebot. In News-Meldungen wird über die Entwicklungen in der Branche berichtet und im DSLWEB Magazin warten aktuelle Marktberichte und Hintergrund-Informationen auf den Nutzer. Ebenso ist die Erstellung eines Kündigungsschreibens einfach und komfortabel mit dem DSLWEB Kündigungsassistenten möglich. Bei Bedarf erinnert der DSLWEB Kündigungs-Wecker rechtzeitig an das nahende Vertragsende. Falls ein Umzug ins Haus steht, finden sich im DSLWEB Special zum Thema Telefon- und DSL-Umzug nützliche Informationen zu den einzelnen Anbietern.

Mit dem DSLWEB Speedtest lässt sich darüber hinaus feststellen, welche Geschwindigkeit am eigenen DSL-Anschluss erreicht wird. Der für den eigenen Zugang gemessene Wert kann im Anschluss in die DSLWEB Speedmap eingetragen werden. Diese ermöglicht einen anbieterübergreifenden Vergleich, da über die Karte eingesehen werden kann, welche Datenrate andere Nutzer im Umkreis erreichen.

Das Verbraucherportal DSLWEB ist zu finden unter www.dslweb.de.

DSLWEB ist ein Informationsangebot der

Ehninger AG
Hirschstraße 8
70173 Stuttgart

Telefon: 0711-506230-0
Telefax: 0711-506230-29
E-Mail: kontakt@dslweb.de